



Die neue Imkergeneration 2023 ist da!

Der gemeinnützige Imkerverein Verden e.V. bildet jedes Jahr Bienenbegeisterte aus, die sich für das schöne Hobby in der Natur interessieren und die Imkerei als Freizeitbeschäftigung erlernen möchten. Von Ende Januar an wurden die Neu-Imker in Theorie und Praxis geschult, um einen sorgfältigen Umgang mit den wehrhaften Tieren und alle Arbeiten an den Bienenvölkern im Verlauf eines Imkerjahres zu lernen.

Am 19. August und am 24. September schlossen die Teilnehmer mit einer Hygieneschulung und anschließender Prüfung den Kurs ab und erlangten das begehrte Zertifikat, um einen Förderantrag für die Errichtung des eigenen Bienenstandes stellen zu dürfen.

Die drei Dozenten um Schulungsleiter Ulrich Röpe vermittelten Wissenswertes um das Wesen und Verhalten der Bienen, Praktisches zur Bienenhaltung, zur Honigernte und weiterer Erzeugnisse, die die Bienen für den Menschen produzieren. Ein Höhepunkt der Theoriestunden war der Vortrag von Dr. Walter Schäfer über Honig mit all seinen Facetten und mit der sensorischen Prüfung von acht sehr unterschiedlichen Honigsorten, die alle in unseren Breitengraden vorkommen. Da die Honigbiene aufgrund ihrer Bestäubungsleistung das dritt wichtigste Nutztier für den Menschen ist und stellvertretend für alle anderen Insekten dadurch besonders im Fokus steht, wurde in den Kursen durch Wilhelm Haase-Bruns auch vermittelt, wie wichtig ein durchgängiges Nahrungsangebot (Trachtband) und natürliche Habitate mit einer hohen Artenvielfalt für die kleinen Helfer sind. Die Teilnehmer, sieben Frauen und elf Männer, lernten die Entwicklung der Natur, den Einfluss von Wetter und Temperaturen auf die Blühzeiten von Pflanzen zu beobachten und daraus Rückschlüsse auf die Entwicklung und Aktivitäten der Bienenvölker zu ziehen. „Man wird achtsamer gegenüber den Vorgängen in der Natur“, so Christina Hartmann, die in dem Kurs drei Seminarthemen abdeckt.

Ran an die Bienen ging es dann an den Schulungsbienenständen am Küsterhaus in Daverden, am Hirtenhaus in Verden und am Ehmken Hoff in Dörverden und in Westen. Jedem Neuimker wurde ein Volk zugeteilt und unter Anleitung der Praxis-Imker wurde gemeinsam an den Völkern gearbeitet und natürlich besonders leckerer Honig geerntet. Durch die wöchentlichen Treffen wurden die jungen Imker und Imkerinnen gut auf die Haltung der eigenen Völker vorbereitet. Bis Weihnachten wird man sich weiter treffen, um auch die Auffütterung für den Winter und die letzten Behandlungen gegen die Varroamilbe gemeinsam durchzuführen. Der Imkerverein Verden bietet darüber hinaus an, auch im zweiten „Lehrjahr“ die Schulungsbienenstände zu begleiten, um das Wissen zu vertiefen und an die nächste Generation an Neu-Imkern weiter zu geben.

Auf der Website des Imkerverein Verden <https://imkerverein-verden.de> kann man sich über die neuen Hobby-Imkerkurse 2024 informieren. Anmeldungen nimmt Uli Röpe, Tel. 04202 9944069 oder 2.Vorsitz@imkerverein-verden.de